

# Europäischer Kulturweg Bieberehren 1

## Bieberehener BilderBuch

Der Kulturweg schlägt mit dem Bieberehener BilderBuch ein spannendes Kapitel auf zwischen den Ortsteilen Bieberehren und Buch sowie der Kunigundenkapelle.



Der gotische Bildstock von 1432 an der Gollach ist einer der ältesten in Franken.

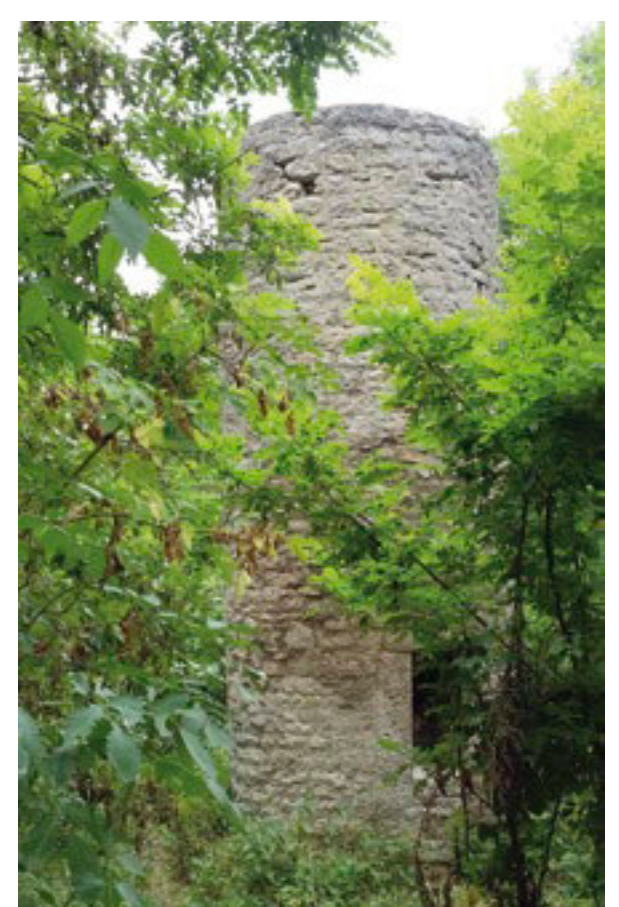
Eingebettet in die sich weitende Talau liegt das Dreiflüssedorf Bieberehren an den Mündungen von Steinach und Gollach in die Tauber. Zusammen mit den weiteren Ortsteilen Buch und Klingen grenzt Bieberehren als südlichste Gemeinde des Landkreises Würzburg direkt an Baden-Württemberg.



Das Rathaus von 1612 prägt das Bild der Hauptstraße in Bieberehren.

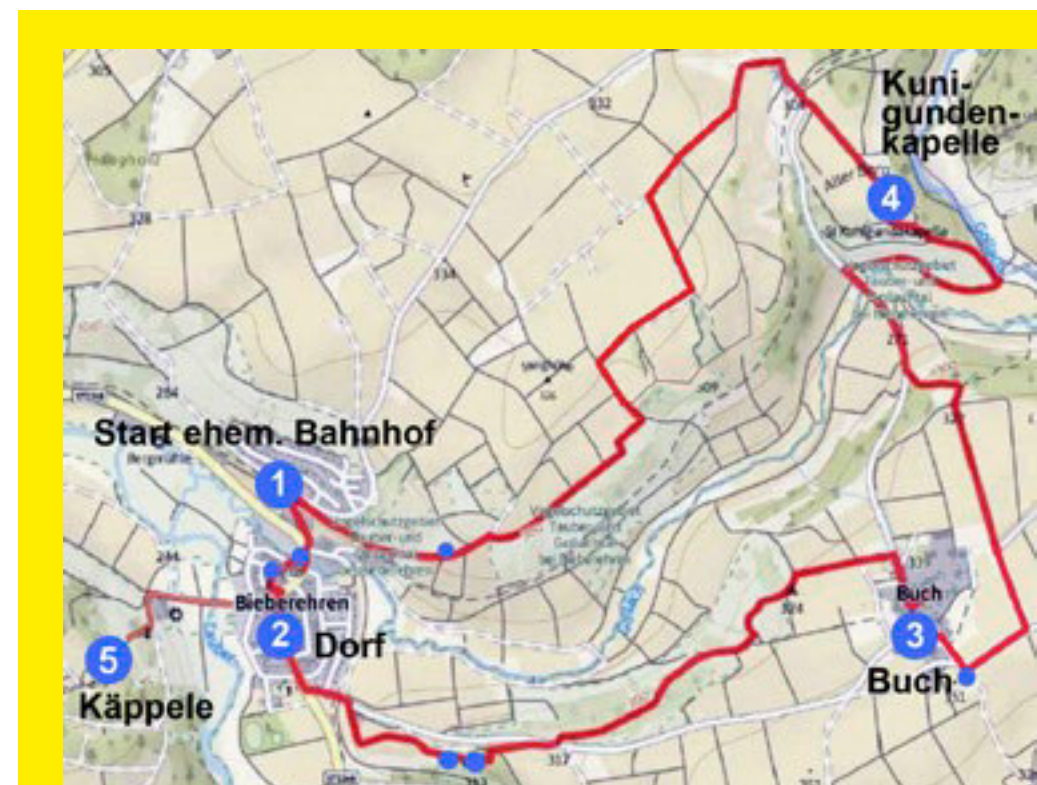
Ausgehend vom ehemaligen Gelände der Gaubahn erwandern Sie die Sehenswürdigkeiten des gotischen Bildstocks (1432), der neoromanischen Pfarrkirche, des Rathauses (1612), der Marienkapelle (1741) und des Turmbergs mit herrlichem Panoramablick. Genießen Sie die Landschaft beim Weiterwandern oberhalb des Gollachtals zum

Ortsteil Buch. Dieser bietet Ihnen mit Dorfkirche (1859), Pfarrhaus und bäuerlichen Anwesen, aus örtlich abgebautem Muschelkalk errichtet, ein unverwechselbares Dorfbild. Seit fast 800 Jahren sind die Bucher in ganz besonderer Weise mit der Kunigundenkapelle verbunden, ihrem Kleinod auf dem Altenberg.



Warturm (oben) und Käppele (rechts) befinden sich außerhalb des Dorfs.

Dorthin gehen wir talwärts, überqueren die Gollach und steigen zur Anhöhe hinauf. Nachdem Konrad von Hohenlohe-Braunec aus dem sechsten Kreuzzug zurückgekehrt war, ließ er die Kirche um 1232/1240 erbauen. Heute ist sie Wallfahrtskirche. Weit über das Dorf Bieberehren hinaus ist das Käppele oberhalb des Orts bekannt. Über 240 Stufen des Stienenwegs erreichen Sie es am Gipfel- und Endpunkt des Kreuzwegs.



Der Kulturweg führt zunächst an den gotischen Bildstock an der Gollach. Danach gelangen Sie zur Pfarrkirche und nehmen den Weg durch das Dorf. Am Kreuz führt der Weg rechts zum Abstecher „Käppele“. Richtung Buch lohnt ein Blick auf den Turmberg. Der Markierung folgend überqueren Sie die Gollachbrücke und steigen

den Altenberg hoch zur Kunigundenkapelle. Vor Burgerroth nach links geht es über die Höhenkante des Gollachtals. Ein schöner Ausblick begleitet den Weg zum Ausgangspunkt. Folgen Sie der Markierung des gelben EU-Schiffchens auf blauem Grund auf einer Länge von knapp 10 km.



Fünf Stationen führen durch die Kulturlandschaft mit Bieberehren, Buch und der Kunigundenkapelle.

- Station 1** Start am ehem. Bahnhof
- Station 2** Bieberehren Dorf
- Station 3** Buch
- Station 4** Kunigundenkapelle
- Station 5** Käppele (Außenstation)

Der Kulturweg wurde am 28. Oktober 2018 eröffnet.

### Gaubahn (1907-1992)



Die Streckenführung der Gaubahn

Die Gaubahn führte über 36 km als ein-gleisige nichtelektrifizierte Eisenbahnstrecke von Ochsenfurt über Bieberehren nach Weikersheim. Ab 1909 zweigte sie von Bieberehren nach Creglingen ab. Die Bedeutung der Bahn lag im Transport landwirtschaftlicher Güter, vor allem der Zuckerrüben aus dem Ochsenfurter Gau. Der Güterverkehr wurde daher auch erheblich länger (bis 1992) als der Personenverkehr (bis 1974) bedient. Die Bahntrasse bildet heute von Ochsenfurt bis Bieberehren den Gaubahn-Radweg.

### Rangieren am Bahnhof

Am Knotenpunkt Bieberehren konnte es beim Rangieren schon mal hektisch werden, z.B. frühmorgens:

Der leere Schienenbus Vt 95 aus Ochsenfurt kam um 5.19 Uhr in Bieberehren an.

Eine Minute später erreichte der Personenzug P 3427 aus Creglingen den Bahnhof. Der Triebwagen setzte sich vor den Personenzug und die Fahrgäste des Zuges aus Creglingen durften nun in den bereitstehenden Vt nach Weikersheim umsteigen oder auf den Zug nach Würzburg warten, der auch Güterwaggons mit sich führte. Diese wurden nun abgekuppelt und festgebremst.

Um 5.27 Uhr fuhr der Schienenbus als Pto 3429 nach Weikersheim ab. Um 5.32 Uhr folgte die Abfahrt des als P 3402 geführten Berufspendlerzugs nach Würzburg ohne Güterwaggons. Gezogen wurden die Güterzüge von der Dampflok BR 64. Im Bahnhof standen auf dem Ochsenfurter Gleis noch die Güterwaggons, die nun nach Creglingen fuhren.

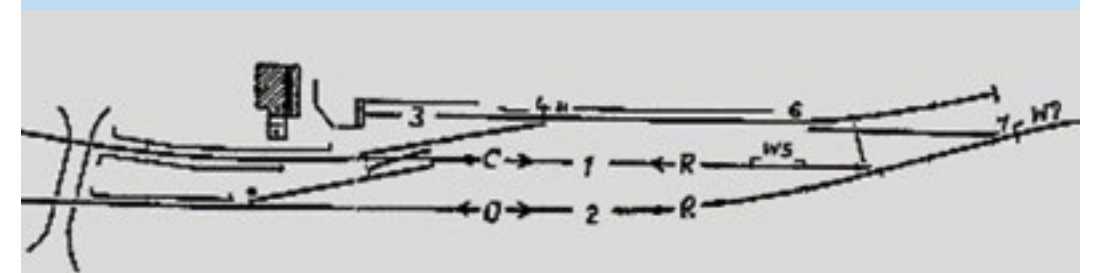


Unterwegs mit Dampflok; unten ein Auszug aus dem Fahrplan

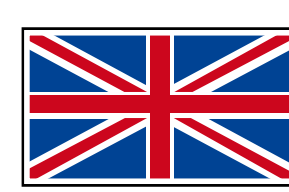
### Ochsenfurt—Röttingen i. Ufr. zurück.

3		5		7		Zug-Nr. 133a		Zug-Nr. 2		4		6		Anschluss nach	
2.8.	2.8.	2.8.	2.8.	2.8.	2.8.	2.8.	2.8.	2.8.	2.8.	2.8.	2.8.	2.8.	2.8.	2.8.	2.8.
8:08	1:42	7:15	4:48	ab	Würzburg (I 30)	am	7:40	1:07	8:25						
8:22	1:56	7:29	5:02	ab	Ansbach (II 35)	am	7:54	1:21	8:48						
8:44	2:08	7:51	5:22	0 ab	Ochsenfurt	ab	6:44	12:08	7:05						
9:08	2:32	8:15	5:46	3 ab	Hohstadt	ab	6:51	12:15	7:12						
9:32	2:56	8:39	6:10	4 ab	Tüchelhausen	ab	6:58	12:24	7:21						
9:56	3:20	9:03	6:34	5 ab	Acholschhausen	ab	7:05	12:31	7:28						
10:20	3:44	9:27	6:58	6 ab	Gaukönigsgraben	ab	7:12	12:38	7:35						
10:44	4:08	9:51	7:22	7 ab	Rittershausen	ab	7:19	12:45	7:42						
11:08	4:32	10:15	7:46	8 ab	Sonderhofen	ab	7:26	12:52	7:49						
11:32	4:56	10:39	8:10	9 ab	Gelchsheim	ab	7:33	13:00	7:56						
11:56	5:20	11:03	8:34	10 ab	Aub-Baldersheim	ab	7:40	13:07	8:03						
12:20	5:44	11:27	8:58	11 ab	Burgerroth	ab	7:47	13:14	8:10						
12:44	6:08	11:51	9:22	12 ab	Bieberehren	ab	7:54	13:21	8:17						
13:08	6:32	12:15	9:46	13 ab	Röttingen i. Ufr.	ab	8:01	13:28	8:24						
13:32	6:56	12:39	10:10	14 ab			8:08	13:35	8:31						

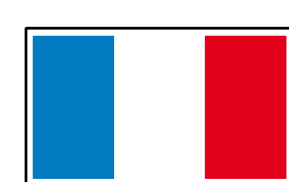
Gleisplan von Bieberehren



Betriebsamkeit am Bahnhof



The Cultural Path explores two communities of Bieberehren: Bieberehren and Buch and in addition the Chapel of St. Kunigunde. Bieberehren is a three-river-village, situated in the confluence of the rivers Steinach and Gollach with the main river Tauber. Bieberehren is the most southern commune of the district Würzburg and borders to the neighbouring federal state of Baden-Württemberg. It has three parts: Bieberehren, Buch and Klingen. The start lies at a former regional railway, the «Gaubahn» (District Railway) and will lead you for example in Bieberehren to a gothic wayside shrine from 1432. In the village you can make a detour to the chapel situated on a hill. In Buch you will find another interesting wayside shrine and especially the chapel of St. Kunigunde, a Romanesque jewel situated on the «Altenberg» (Old Mountain). From here you will return to Bieberehren. Please follow the sign of the yellow EU-Ship on blue. The path is approximately 10 kms. The starting point is situated at the former station of Bieberehren on a railway line which existed from 1907 to 1992. Neither the buildings nor the rails are preserved, but the dam of the railway line has been transformed into a biking lane.



Avec le «BilderBuch» (livre d'images) de Bieberehren le chemin culturel ouvre un chapitre passionnant entre les quartiers Bieberehren et Buch ainsi que de la chapelle de Cunégonde. Le village de Bieberehren se trouve dans la large vallée à l'embouchure des rivières Steinach et Gollach dans la Tauber. Avec les autres districts de Buch et Klingen, Bieberehren est la commune la plus au sud du district de Würzburg et jouxte directement le Bade-Wurtemberg. Au départ de l'ancienne zone de la «Gaubahn» (ligne de chemin de fer), vous ferez une randonnée le long des curiosités de Bieberehren, par exemple le sanctuaire gothique de Bieberehren datant de 1432. Dans le village, vous pouvez faire un détour par la chapelle du haut. Il y a aussi un sanctuaire intéressant dans le village de Buch. La chapelle de Cunégonde est un joyau de l'art roman sur l'Altenberg. De là, vous retournerez à Bieberehren. Suivez le marquage du bateau jaune de l'UE sur fond bleu sur une route de 10 km. Le chemin culturel part de l'ancienne gare d'une ligne de chemin de fer régionale qui existait de 1907 à 1992. Ni les bâtiments ni les pistes n'ont été préservés. L'itinéraire a été transformé en piste cyclable.



Bezirk Unterfranken



Allianz Fränkischer Süden

